

3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Modul	M	N		Modul	M	N	
SM Macroeconomics Labour Market	2,4	34	■ ■ ■ ■ ■	SM Corporate Taxation	3,0	9	■ ■ ■ ■ ■
SM Determinants Growth Economic H	1,8	33	■ ■ ■ ■ ■	EM Energy Markets and Regulation	2,4	12	■ ■ ■ ■ ■
SM Market Design and Behavior	1,9	18	■ ■ ■ ■ ■	EM Growth, Energy & Climate Ch.	3,3	27	■ ■ ■ ■ ■
SM Information and Strategy	1,7	7	■ ■ ■ ■ ■	EM Model UNFCCC	1,8	8	■ ■ ■ ■ ■
SM Economic Engineering	1,5	8	■ ■ ■ ■ ■	EM Seminar Microeconomics	1,9	10	■ ■ ■ ■ ■
SM Economics of Innovation	3,4	5	■ ■ ■ ■ ■	EM Seminar Macroeconomics	2,2	19	■ ■ ■ ■ ■
SM Auction Theory	1,2	15	■ ■ ■ ■ ■	EM Seminar Energy & Climate Ch.	2,4	12	■ ■ ■ ■ ■
SM Vertragstheorie	2,2	18	■ ■ ■ ■ ■				

4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Drei häufigste Gründe gegen Auslandssemester

- Finanzielle Gründe (20)
- Zeitmangel (15)
- (Neben-)Erwerbstätigkeit (15)

Drei häufigste Probleme beim Auslandssemester

- Anerkennung von Leistungen (4)
- Studienplatz an ausländischer Hochschule (2)
- Kein Platz an Universität meiner Wahl (1)

Fünf häufigste Gründe für ein längeres Studium

- Nebenjob oder Berufstätigkeit (31)
- Hohe Arbeitsbelastung im Studium (31)
- Auslandsaufenthalt (15)
- Praktika (13)
- Nicht bestandene Prüfungsleistungen (11)

Fünf häufigste persönliche Probleme

- Effiziente Prüfungsvorbereitung (25)
- Psychische Belastungen (24)
- Wenig Sozialkontakte (20)
- Leistungsanforderungen im Studienfach (19)
- Finanzierung des Lebensunterhalts (18)

5. Workload

Arbeitszeit innerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 26–30 Stunden

Arbeitszeit außerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 16–20 Stunden

6. Erstsemester*innen und Absolvent*innen

Dargestellt werden ausgewählte Ergebnisse der Eingangsbefragung sowie der Absolvent*innen-Befragungen. Weitere Ergebnisse sind in den Langberichten zu beiden Befragungen aufgeführt.

Erstsemester*innen, WiSe 2023/2024

Aus der Studieneingangsbefragung liegen keine Daten vor, da diese sich nur an Studierende im ersten Hochschulsesemester richtet, und daher nur Studierende der Bachelor- und Staats-examensstudiengänge befragt werden.

Absolvent*innen Prüfungsjahrgang 2022

	M	N	
Zufriedenheit	4.1	14	■ ■ ■ ■ ■
Kompetenzerwerb	4.1	14	■ ■ ■ ■ ■
Forschungsbezug Lehre & Lernen	4.0	14	■ ■ ■ ■ ■
Aktualität vermittelte Methoden	3.9	14	■ ■ ■ ■ ■
Praxisbezogene Lehrinhalte	2.8	13	■ ■ ■ ■ ■

Regelstudienzeit

Möglichkeit Studium in vorgesehener Zeit zu erfüllen	3.4	14	■ ■ ■ ■ ■
Regelstudienzeit eingehalten	16,7%		

Drei häufigste Gründe für längeres Studium

- Nicht bestandene Prüfungen (4)
- Auslandsaufenthalte (4)
- Erwerbstätigkeit(en) (4)
- Zusätzliche Praktika (4)
- Persönliche Gründe (4)
- Corona-bedingte Verzögerung (4)

Aufnahme einer Beschäftigung nach Studienabschluss

Beschäftigung aufgenommen oder fortgeführt	91,7% (N=12)
Dauer der Beschäftigungssuche	3,6 Monate (Mittelwert, N=10)
Vertragsform	80,0% unbefristet von N=15

7. Items mit Signalen

Legende: **Sterne** bei $M > 3.8$; **Fragezeichen** bei $M < 2.7$; **Ausrufezeichen** bei erneutem Fragezeichen im Vergleich zur letzten Befragung ohne positive Entwicklung

Forschungsbasierung			Stimmigkeit Curriculum		
Befähigung wiss. Arbeiten		★	Passung Module zu Qualifikationszielen		
Eigene Untersuchungen			Sinnvoller Aufbau Module		
Anwendung Forschungsmethoden					
Wissenschaftlicher Habitus			Studierbarkeit		
Reflexion Forschungsergebnisse		★	Ausreichendes LV-Angebot		
Entwicklung Forschungsstand			Rechtzeitig Infos zu LV		
			Überschneidung Wahlpflichtveranstaltungen		
			Überschneidung Pflichtveranstaltungen		
Kompetenzorientierung			Internationalisierung		
Umfang Fachwissen			Förderung Auslandsmobilität		★
Fachwissen für Problemstellungen			Auslandsmobilität ohne Zeitverlust		
Zusammenarbeit mit Anderen		?			
Thema/Vortrag vorstellen					
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung					
LV-Formate angemessen für Kompetenzen					
Professionalisierung			Ausstattung		
Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis			Räume		
Vorbereitung Berufstätigkeit		?	Einzelarbeitsplätze		
			Gruppenarbeitsplätze		?
			Arbeitsplätze für mobile Endgeräte		
			PC-Infrastruktur		?
			WLAN-Zugänge		
			Literatur und Medien		★
			Öffnungszeiten der Bibliotheken		
Digitalisierung			Beratungsstellen: Hilfreich		
Einsatz digitaler Lehrformate			Studien- und Prüfungsorganisation		★
Eigener Einsatz digitaler Medien			Auslandsaufenthalt		★
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien			Abschlussarbeit		
Angemessene Prüfungsorganisation			Beratung durch Lehrende		
Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen			Erreichbarkeit		
Anzahl Prüfungen			Hilfreiche Unterstützung		
Kommunikation Anforderungen					
Zeitliche Überschneidungen					
Bewertungen nachvollziehbar					
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen					
Wiederholung von Prüfungen		!			
Wohlbefinden			Feedbackkultur		
Anforderungen erfüllbar			Hilfreiches Feedback durch Lehrende		
Studium im Einklang mit Lebensaspekten		?	Zeitnahe Rückmeldung Prüfungen		
Individualisierung			Allgemeine Zufriedenheit		
Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten			Gesamtzufriedenheit		
			Sonstige Items		
			Gesellschaftliche Relevanz Studieninhalte		
			Reflektion von Aussagen aus Politik/Medien		
			Nutzen Fachwissen		
			Betrachtung problemorientierter Fragestellung		
			Erwerb theoretischer Grundlagen		
			Umfang & Niveau von Prüfungen		

Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z. B. zu einzelnen Modulen sowie qualitative Antworten auf offene Fragen werden im Langbericht aufgeführt.

Abschnitt 1. Informationen zur Befragung

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Studierenden des jeweiligen Studienfachs, die sich mindestens im 2. Fachsemester befinden. Die Feldzeit der Befragung beträgt i.d.R. drei Wochen.

Abschnitt 2. Zufriedenheit und Indikatoren

Das Histogramm zur Gesamtzufriedenheit zeigt die Ergebnisse des Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Studiengang?“).

Die Netzdiagramme zeigen die Ausprägung des Studiengangs entlang von 15 Indikatoren, welche mit den [Qualitätskriterien Studium und Lehre](#) korrespondieren. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Indikator gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren (positiven) Ausprägung. Abschnitt 7 zeigt die zugehörigen Items je Indikator.

In beiden Netzdiagrammen wird eine Vergleichslinie aufgeführt. Im Netzdiagramm 2.2 sind dies die Werte aus der vorherigen Studiengangs- und Modulbefragung. Im Netzdiagramm 2.3 ist dies eine vom Fach oder dem Fakultäts-QM ausgewählte Vergleichsgruppe.

Abschnitt 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens $N = 5$ beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte (M) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

Abschnitt 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Aufgeführt werden die häufigsten Antworten zu den Themenbereichen Auslandsaufenthalte, Überschreitung der Regelstudienzeit und persönliche Schwierigkeiten. Die übrigen Antworten zu weiteren Antwortkategorien können dem Langbericht entnommen werden.

Abschnitt 5. Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit).

Abschnitt 6. Erstsemester*innen und Absolvent*innen

Aufgeführt werden ausgewählte Ergebnisse der letzten Eingangs- und Absolvent*innenbefragung. Voraussetzung für die Darstellung ist eine ausreichend hohe Rücklaufquote in diesen Befragungen. Weitere Ergebnisse befinden sich in den jeweiligen Langberichten zur Studieneingangsbefragung, bzw. Absolvent*innenbefragung.

Abschnitt 7. Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach den zugehörigen Indikatoren, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern, blaues Fragezeichen, rotes Ausrufezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken.

Auf universitätsweit einheitliche Schwellenwerte zur Definition der Signale wird bewusst verzichtet. Stattdessen werden die Signale je Studiengang individuell ermittelt, um auf potenzielle individuelle Stärken und Schwächen hinzuweisen.

Sterne zeigen besonders positiv ausgeprägte Ergebnisse an; **Fragezeichen** zeigen weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. **Ausrufezeichen** zeigen an, dass ein Ergebnis zum wiederholten Mal weniger günstig ausfällt und keine positive Entwicklung im Vergleich zur letzten Befragung verzeichnet.

Wichtig: Die Signale sollen im Sinne einer Lesehilfe den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten.